



# – Biografiearbeit –

## Rückblick: 47. VFP-Symposium für Freie Psychotherapie

„Biografiearbeit – Wie die Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte zu neuen Lösungen führt“ – das war das Thema des 47. PSY-Symposiums des Verbandes Freier Psychotherapeuten, Heilpraktiker für Psychotherapie und Psychologischer Berater e. V. (VFP), das vom 17.-19. Oktober in der Paracelsus Schule Stuttgart stattfand. Unter diesem Titel spannte sich der Bogen der Vorträge und Workshops von der systemischen Therapie (Frau Jansen-Noufal) bis zur anthroposophischen Sichtweise (Frau Rivoir). Herr Schnura ging auf die Problematik der Nachkriegsgeneration ein, wie sich Wunden als Trauma durch ganze Generationen

ziehen können. Frau Richter übte die Teilnehmer in der Schreibart der eigenen Biografie. Frau Grundmann erarbeitete künstlerisch den „Roten Faden“ im Leben und zeigte auf, wie Biografiearbeit eingesetzt werden kann, um Ur-Strukturen, Muster und Wiederholungen im Leben sicht- und spürbar zu machen. Diese Herangehensweise wurde von Frau Sallinger ergänzt, sie stellte die Psychoenergetische Komponente und ihre therapeutischen Möglichkeiten vor.

Abgerundet wurde das Symposium durch die Vorträge von Frau Mänken, die die biogra-

phischen Gesetzmäßigkeiten in den Lebensjahrsiebts vorstellte, und Herrn Lenné, der die Biografiearbeit im Rahmen der Paartherapie einsetzt. Die sehr zufriedenen Rückmeldungen der zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten das VFP-Symposium wieder einmal zu einer äußerst gelungenen Veranstaltung. Vom 20.-22. März 2015 findet das nächste, mittlerweile 48. VFP-Symposium statt, diesmal in Gießen. Wir laden alle Kolleginnen und Kollegen sowie Interessierte jetzt schon herzlich ein! Weitere Informationen auf [www.vfp.de](http://www.vfp.de) und [www.paracelsus.de](http://www.paracelsus.de).

## VFP heißt das 9000. Mitglied willkommen!

*Wir gratulieren*



Christine Rana heißt sie, 44, Mutter einer 13-jährigen Tochter und Heilpraktikerin für Psychotherapie. Sie ist Mitglied Nr. 9000 im Verband Freier Psychotherapeuten, Heilpraktiker für Psychotherapie und Psychologischer Berater e. V. „Was für eine freudige Überraschung“, staunte sie nicht schlecht, als sie von VFP-Präsident Dr. Werner Weishaupt nicht nur die freudige Botschaft, sondern auch einen dicken Blumenstrauß, einen Wertgutschein

und das Fachbuch „Die große Welt der Freien Psychotherapie 2“ als Willkommenspräsent erhielt.

Die studierte Verwaltungswissenschaftlerin, die ihre berufliche Laufbahn in der Unternehmensberatung begonnen hat und in den letzten zehn Jahren in der Beratung und Unterstützung von Menschen in existenziellen Notsituationen tätig war, wollte nun endlich ihre Liebe zur Psychologie und ihre Berufung, Menschen zu helfen, in die Tat umsetzen und schloss 2013 erfolgreich die HP PSY-Prüfung sowie Ausbildungen in Klientenzentrierter Gesprächspsychotherapie und integralem Focusing ab.

Derzeit befindet sie sich im Aufbau ihrer psychotherapeutischen Praxis in München-Pasing, die im Januar 2015 Eröffnung feiert. Frau Ranas Themen- und Arbeitsschwerpunkte

sind Entspannungsmethoden wie Yoga und Meditation, ganzheitliche Gesunderhaltung, Stress- und Burnout-Prävention, Psychologische Beratung und Coaching für alle Lebenslagen. Den VFP-Wertgutschein will sie gleich in eine EMDR-Ausbildung investieren, da sie auch „Menschen mit Traumata und Ängsten therapeutisch unterstützen möchte“.

Wie sie zum VFP gekommen ist? „Durch Empfehlung einer Kollegin“, antwortet Christine Rana, „aber auch der kompetente Internetauftritt (Anmerkung d. Redaktion: [www.vfp.de](http://www.vfp.de)) und das überaus große Leistungsspektrum des VFP haben mich überzeugt“. Der VFP ist genau der richtige Verband für sie, denn sie möchte viel bewegen und plant auch schon, dem regionalen Arbeitskreis beizutreten.

Wir gratulieren ebenfalls und wünschen Frau Rana viel Erfolg für ihre Praxiseröffnung!